



Es gilt das gesprochene Wort!

Sperrfrist: 31. März 2008, 12:30 Uhr

Rede

der
Bayerischen Staatsministerin
für Wirtschaft, Infrastruktur, Verkehr und Technologie

Emilia Müller

anlässlich
eines Mittagessens mit den Mitgliedern des im
Freistaat Bayern akkreditierten Konsularcorps

am 31. März 2008
in München

I. Begrüßung

Begrüßung

Sehr geehrter Herr Doyen,
meine sehr geehrte Damen und Herren des
konsularischen Korps!

Ich begrüße Sie sehr herzlich im **Vierschimmelsaal**. Die Prunkräume der Residenz der bayerischen Herzöge, Kurfürsten und Könige bilden einen **stilvollen Rahmen für unser traditionelles Mittagessen**. Sie sind angemessen für das Konsularcorps.

Ich möchte die Tradition meiner Vorgänger fortführen und **bedanke mich, dass Sie meiner Einladung** so zahlreich **gefolgt sind**.

II. Konsularische Vertretungen für Bayern wichtig

Wichtiger Gedanken- austausch

Der Gedankenaustausch mit Ihnen ist mir wichtig.

Ich weiß: Sie sind zunächst **Ansprechpartner für die Menschen Ihres Heimatlandes** und tragen dazu bei, dass diese den Bezug zu ihrer Heimat bewahren können. Für viele Menschen ist das wichtig und notwendig, damit sie sich in

der Fremde wohlfühlen können.

Meine Damen und Herren:

Brücken bauen

Auch wir im Freistaat brauchen Sie, denn Sie bauen **Brücken zwischen Bayern und Ihren Ländern.**

Inzwischen sind es große Teile der Welt, die konsularische Beziehungen mit Bayern unterhalten – 36 Länder sind mit einem Generalkonsulat oder Konsulat vertreten, weitere 74 Länder honorarkonsulisch.

Dank für Engagement

Ich darf mich bei dieser Gelegenheit bei Ihnen allen sehr herzlich **bedanken**

- für Ihr **Engagement für die Menschen** aus Ihrer Heimat,
- für Ihren Einsatz zugunsten der Pflege der **Beziehungen mit Bayern** und
- ganz besonders natürlich für die **gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit** mit der Bayerischen Staatsregierung.

Ich hoffe, dass Sie sich bei uns wohlfühlen, die landschaftliche Schönheit genießen und Ihnen unsere großen kulturellen Traditionen sowie unsere vielfältige Lebensart gefallen.

Schöner als Bayern kann doch eigentlich nur noch die eigene Heimat sein!

III. Starke bayerische Wirtschaft an einem Standort mit Zukunft

- Anrede -

Erfolgreiches Jahr 2007

Bayern ist aber auch ein **weltweit anerkannter, moderner Wirtschaftsstandort**. Wir haben ein sehr **erfolgreiches Jahr 2007** hinter uns:

Wachstum

- Mit einem Wirtschaftswachstum von 2,8 Prozent hat sich Bayern an die Spitze des Aufschwungs gestellt.

Beschäftigung

- Bereits im Herbst hat die **sozialversicherungspflichtige Beschäftigung** ein **neues Allzeithoch von über 4,5 Millionen** erreicht. Die **Arbeitslosigkeit** ist mit einer **Quote von 5,3 Prozent im Jahresdurchschnitt 2007** auf den tiefsten Stand seit 16 Jahren gesunken.

Außenhandel

- Unsere bayerischen Exportunternehmen haben 2007 den **14. Exportrekord** in Folge erzielt.

Umgekehrt sind unsere **Importe** erstmals auf die **neue Bestmarke** von **fast 125 Mrd. €** geklettert.

Die Außenhandelszahlen zeigen, dass sich unsere **Beziehungen global beständig vertiefen**.

Ich bin zuversichtlich: Daran wird sich auch 2008 nichts wesentliches ändern, trotz Finanzmarktkrise, Höhenflug des € und der Preissteigerungen bei Öl und Gas.

Die Exportquote der **bayerischen Industrieproduktion** beträgt 50 %, die des Mittelstandes 30 %.

Die **maßgeschneiderten Angebote gerade kleiner und mittlerer Unternehmen** zum Beispiel im Maschinenbau, den Umwelttechnologien oder bei **Life Sciences** sind für viele Empfängerländer bayerischer Waren und Dienstleistungen wichtig. Gerade diese Produkte sind es, die für die **Weiterentwicklung der Volkswirtschaften unserer Partnerländer entscheidende Impulse** geben können.

Für den Mittelstand sind gute Kontakte zu

den Zielländern und Geschäftspartnern im Ausland besonders wichtig. Auch deshalb bin ich für die zahlreichen konsularischen Vertretungen in Bayern dankbar.

Attraktiver Wirtschaftsstandort

Der Freistaat, als **starker Wirtschaftsstandort**, ist für Investoren **aus aller Welt attraktiv**.

Inzwischen haben sich rund **1.400 ausländischen High-Tech-Unternehmen** in Bayern niedergelassen.

Ich freue mich über jedes Unternehmen, das sich für den Standort Bayern entscheidet.

Hochschulen

- Bayern bietet als **führender Wissenschafts- und Forschungsstandort in Europa hervorragende Bildungschancen**. Fast 30.000 ausländische Studierende an bayerischen Hochschulen sind davon überzeugt.

Finanzplatz

- Der **Finanzplatz Bayern** braucht national und international keinen Vergleich zu scheuen. Bayern ist in Deutschland **Bankenplatz Nummer zwei, Top-Versicherungsplatz**, das deutsche **Aushängeschild** in den Bereichen **Private Equity, Venture Capital und Leasing**.

IV. Offensive Landespolitik

- Herausforderungen offensiv anpacken** Die Bayerische Staatsregierung unternimmt **große Anstrengungen**, damit der **Wirtschaftsstandort Bayern stark bleibt**. Unser Ziel ist, die **Spitzenstellung Bayerns** auf nationaler und internationaler Ebene zu **behaupten**.
- Innovationskraft stärken** Ein **zentrales Anliegen** ist mir dabei, **Innovationen, Forschung und Technologie zu fördern**.
Sie sind im globalen Wettbewerb der Schlüssel zum wirtschaftlichen Erfolg. Wir treiben die Clusterbildung, d.h. den Zusammenschluss von Unternehmen und Wissenschaftlern zu schlagkräftigen **Technologie-Netzwerken voran**, um auch die Innovationskraft der Betriebe zu stärken.
- Bildung** Das geht nur mit hoch qualifiziertem Personal. Deswegen setzen wir auf die konsequente Weiterentwicklung unseres **erfolgreichen Bildungssystems**.

Wir werten die berufliche Ausbildung auf und stellen die **volle Durchlässigkeit unseres Bildungs- und Ausbildungssystems** sicher.

- Anrede -

Außenwirtschafts- förderung

Für die bayerische Wirtschaft ist es notwendig im Ausland präsent zu sein. Wir binden unsere Unternehmen voll in unsere Außenwirtschaftsförderung ein.

- Wir bieten unseren Unternehmern **Delegationsreisen** an.
- Mit unseren Auslandsrepräsentanzen sind wir global aufgestellt. sie sind Anlaufstellen für die bayerische Wirtschaft vor Ort und für an Bayern interessierte Partner. Erst vor kurzem habe ich in Ho Chi Minh Stadt die 20. Auslandsvertretung Bayerns eröffnet.

- Anrede -

Offene Märkte liegen in unserem vitalen Interesse. Wir wollen die gegenseitigen Vorteile eines freien Welthandels nutzen – das ist meine Zielsetzung.

Wir verstehen die Länder, mit denen wir Handel und Geschäfte betreiben als unsere Partner.

V. Schluss

Sie, meine Damen und Herren vom konsularischen Korps sind wichtige Bindeglieder. Ohne Ihre tatkräftige Mitwirkung wäre so mancher gute Kontakt, von dem wir heute gegenseitig profitieren, nicht zustande gekommen.

Gute Zusammenarbeit fortsetzen

Das heutige Zusammentreffen soll dazu beitragen, den Kontakt zu vertiefen und ist Ausdruck unseres Dankes für Ihre Tätigkeit und Ihr Engagement! Ich bin fest entschlossen, diese positive Zusammenarbeit auch in Zukunft fortzusetzen.

Doch jetzt darf ich Ihnen guten Appetit wünschen. Ich freue mich auf gute und anregende Gespräche mit Ihnen.

Vielen Dank!